

Einladung

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit diesem Schreiben laden wir Sie zu unseren Info- und Gesprächsabenden für Eltern zum Thema

neue Unterrichts- und Pausenzeiten am Ebert

in unsere Pausenhalle herzlich ein. Wir bieten Ihnen zwei Termin an:

Mittwoch, 23.05.2018 und Montag, 28.05.2018

jeweils um 19:00 Uhr in unserer Pausenmehrzweckhalle.

Informationen zum Thema entnehmen Sie unserem Ebert-aktuell, das wir im Anhang auch noch einmal mitgeben.

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen, Ihre Fragen und Diskussionsbeiträge!

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Isenbeck
Schulleiter

Stefan Raid
Elternratsvorsitzender

[Wir freuen uns für die Planung über eine kurze Nachricht zu Ihrer Teilnahme per Email unter joerg.isenbeck@bsb.hamburg.de]

Sonderausgabe Mai 2018

aktuell

INFORMATIONEN AUS DEM FRIEDRICH-EBERT-GYMNASIUM, HARBURG

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen

Eigentlich sollten doch inzwischen Befragungen zu unseren neuen Unterrichts- und Pausenzeiten stattfinden, oder? Was ist los? **Auf der Schulkonferenz am 19.04. wurde einvernehmlich von Eltern-, Schülerinnen-/Schülervertretern, Kolleginnen und Kollegen beschlossen, dass es dazu noch zu früh ist**, denn viele Mitglieder unserer Schulgemeinschaft hätten noch zu viele Fragen, um bereits jetzt schon Antworten zu geben. Und vielleicht haben viele die Informationen aus dem Online-Ebert-aktuell gar nicht bekommen. Daher dieses Extrablatt als Einladung, ins Gespräch zu kommen – mit wichtigen Terminen auf Seite 2.

Herzliche Grüße, Jörg Isenbeck

I. Worum geht es?

Seit nunmehr gut zwei Monaten ticken die Uhren am Ebert anders. Alle Jahrgänge haben eine tägliche Mittagspause, zeitlich verschieden, gestaffelt nach Alter der Schülerinnen und Schüler. Wir als Schulgemeinschaft haben damit beschlossen, uns auf einen neuen Takt einzulassen und uns von einer gewohnten, in Fleisch und Blut übergegangenen, seit Jahrzehnten im Grunde unveränderten Abfolge von Unterrichts- und Pausenzeiten zu lösen, um etwas Neues zu erproben. Allein für diesen mutigen Schritt danke ich dem Schüler- und Elternrat, der Lehrerkonferenz und der Schulkonferenz als unserem höchsten Beschlussgremium.

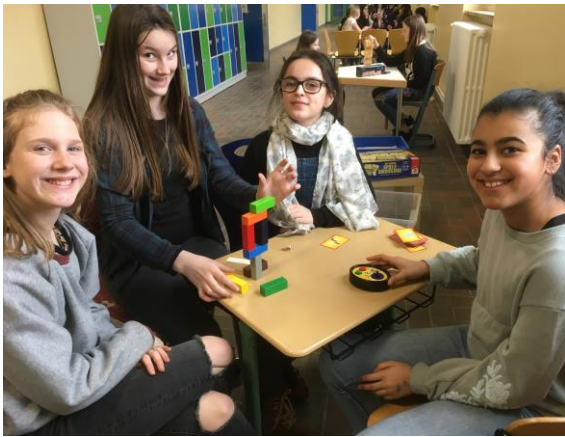


8:00-8:45	1. Std.
8:45-9:30	2. Std.
9:30-9:55	1. gr. Pause (25 Minuten)
9:55-10:40	3. Std.
10:40-11:25	4. Std.

Beo-Stufe (5-6)	Sek I (7-9)	Sek II (10-12)
11:25-12:30 <i>Mittagspause</i>	11:25-11:45 2. gr. Pause (20 Minuten)	
	11:45-12:30 5. Std.	
12:30-13:15 5. Std.	12:30-13:20 <i>Mittagspause</i>	12:30-13:15 6. Std.
13:20-14:05 6. Std.		13:15-13:45 <i>Mittagspause</i>
14:05-14:50 7. Std. (Beo-Stufe: 2x pro Woche)		13:45-14:30 7. Std.
Ganztagesbetreuung Arbeitsgemeinschaften Begabungsförderung Lernförderung		14:30-15:15 8. Std.
		Ggf. für die Sek II: 15:15-16:00 9. Std.
		16:00-16:45 10. Std.

II. Warum tun wir das?

In unserem Elternbrief vom 16.01.2018 habe ich die verschiedenen Beweggründe so zusammengefasst: *„Veränderte Lebensbedingungen in vielen Familien, gestiegene Ganztagssteilnahme, Schulzeitverkürzung auf acht Jahre, regelhafter Nachmittagsunterricht, ärgerliche Wartezeiten in der Kantine sind für viele Schülerinnen und Schüler seit langem Realität. Wir arbeiten jedoch daran, dass Lern- und Pausenzeiten in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.“* Kurz: Veränderte gesellschaftliche Strukturen und Anforderungen verlangen neue Antworten auf neue Fragen. Wir am Ebert wollen nicht nur Mängel verwalten, sondern Schule, Unterricht, Bildung für unsere Kinder gestalten. Dazu gehört – in Übereinstimmung mit unserem Auftrag der Gesundheitserziehung – auch, Zeit, Raum und Ruhe für ein gesundes, warmes Mittagessen zu schaffen.



III. Was wollen wir noch erreichen?

Gerne möchten wir in unserem Untergeschoss weitere Räume für Ganztags- und Mittagspausenangebote schaffen. Bis Pfingsten sollen dort die letzten Arbeiten erledigt sein. Jetzt, wo wir alle in einem Schulgebäude zusammenarbeiten, wo einige Kinder Mittagspause haben, während andere lernen, erkennen wir, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern noch besser erklären müssen, warum es Regeln gibt, die für das Zusammenleben und –lernen wichtig sind.

IV. Wie geht es weiter? → Der neue Fahrplan

Hat sich die Wartezeit in der Kantine tatsächlich verkürzt? Verbringen die Kinder und Jugendlichen zu viel Zeit in der Schule? Finden die Schülerinnen und Schüler Raum und Ruhe zum Lernen (in den Unterrichtsstunden und dazwischen) und für Hausaufgaben? Erleben die jungen Menschen ihre Freizeit in der Schule als „*quality time*“, als anregungsreich, erholsam, lebenswert? Müssen Eltern das Familienleben umgestalten? Leidet das ehrenamtliche Engagement der Schülerinnen und Schüler in der Freizeit? Und was ist mit der Arbeitsorganisation der Lehrkräfte? Diese und zahlreiche weitere Fragen sollen im Rahmen des Evaluationsprozesses in den Blick genommen werden.

Reden wir darüber! Wir laden ein:

→ **17.05.2018: Jahrgangs-Infoveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler – rund um den MINT-Kongress (Jg. 5-7: 8.00 Uhr; Jg. 8-10: 13.30 Uhr, Ort s. Vertretungsplan)**

→ **23.05. & 28.05.2018, jeweils 19.00 Uhr: Info- und Gesprächsabende für Eltern in unserer Pausenhalle**

→ **23.05.2018: 14.15 Uhr Lehrerkonferenz im Musiksaal 1**

Sollten Sie direkt Fragen und Anregungen haben – oder bei der oben genannten Terminen nicht dabei sein können –, schreiben Sie mir: joerg.isenbeck@bsb.hamburg.de.

Friedrich-Ebert-Gymnasium Hamburg - Jörg Isenbeck, Schulleiter

Alter Postweg 30-38 - 21075 Hamburg - Tel: 040-428-7631-0 - Fax: 040-428-7631-22

Mail: friedrich-ebert-gymnasium@bsb.hamburg.de - Web: <http://www.ebert-gymnasium.de>

